

24.03.2016

## Kleine Anfrage 4610

der Abgeordneten Gregor Golland und Josef Wirtz CDU

### **Eskalationen um den Hambacher Forst: Vor wem und warum knickt Landesinnenminister Jäger ein?**

Die Aachener Nachrichten berichteten in ihren Ausgaben vom 19. und 23. März 2016 von einem Kompetenz- und inhaltlichen Streit über den Umgang mit den zum Teil radikalisierten Umweltaktivisten im Hambach Forst zwischen der Kreispolizei Düren, der Staatsanwaltschaft Aachen und dem Landesinnenminister.

Offenbar plante das Innenministerium über die Osterferien einen Großeinsatz im sogenannten „Wiesencamp“ durchzuführen, um die zunehmend gewaltsamen Auseinandersetzungen in den Griff zu bekommen.

Seit 2012 wird der Forst mit zunehmender Gewaltbereitschaft besetzt, um Rodungsarbeiten bzw. die Erweiterung des Tagebaus zu unterbinden. Inzwischen werden auch Arbeiter und Sicherheitsleute angegriffen.

Nun hat offenbar die Kreispolizeibehörde im Kreis Düren gegen den Einsatz interveniert und sich mit ihren Bedenken durchgesetzt. Offenbar wolle man ein Schlichtungsverfahren nicht gefährden, dass der Tagebaubetreiber zwischenzeitlich aber abgelehnt hat ebenso wie Teile der sogenannten Umweltaktivisten.

Es ist erstaunlich, dass eine Kreispolizeibehörde sich den Anweisungen des übergeordneten Landesinnenministeriums widersetzt und eine gänzlich gegenteilige Strategie anwendet. Es stellt sich die Frage, ob das Landesinnenministerium die Einsatzlage noch unter Kontrolle hat.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Ist die Darstellung in den Aachener Nachrichten zutreffend, dass es differenzierte Lageeinschätzungen bzw. Einsatzkonzepte zwischen der Kreispolizeibehörde Düren und dem ihr übergeordneten Landesinnenministerium gab bzw. gibt?

Datum des Originals: 24.03.2016/Ausgegeben: 24.03.2016

2. Warum ist das Landesinnenministerium eingeknickt bzw. hat seine Pläne nicht umgesetzt?
3. Wer führte bzw. nahm konkret an den Schlichtungsverhandlungen teil? (Bitte alle Treffen nach Datum, die jeweiligen Teilnehmer und ihre Funktionen/Verbände/Institutionen/Parteien/etc. auflisten. Dabei auch die Rolle des Landesinnenministeriums und der Kreispolizei Düren explizit wiedergeben.)
4. Waren die Schlichtungsverhandlungen nach Einschätzung des Landesinnenministeriums jemals erfolgsversprechend bzw. zielorientiert?
5. Was wird das Landesinnenministerium zur Herstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit nach dem gescheiterten Schlichtungsversuch unternehmen? (Bitte detailliert schildern, wie man den störungsfreien Fortgang der Arbeiten am Hambacher Forst sicherstellen will.)

Gregor Golland  
Josef Wirtz